

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 163.

Montag den 12. Juni.

1865.

Bekanntmachung.

Der diesjährige **Wollmarkt in Leipzig** wird am **15. und 16. Juni** gehalten. Die Wollen können schon am 14. Juni ausgelegt werden. Leipzig am 15. Mai 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Herr **Paul Kamprath** beabsichtigt in dem Herrn **Lorick** gehörigen Grundstück — alter Amtshof Nr. 11 — eine Parfümerie- und Toiletteisen-Fabrik zu errichten. Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß etwaige Einwendungen hiergegen, innerhalb einer für alle nicht auf Privatrechtstiteln beruhenden Einsprüche, präclusiven Frist von 4 Wochen, und spätestens bis zum 12. Juli d. J. bei uns anzubringen sind. Leipzig, am 10. Juni 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. D. Günther.

Bekanntmachung.

Die **Erdb- und Maurer-Arbeiten** der **Schleußenanlage** in der **Waisenhausstraße** von der Kreuzung der **Münchener** bis zur östlichen Fluchtlinie der künftigen **Turnerstraße** sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche zur Ausführung dieser Arbeiten geneigt sind, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum **15. Juni d. J. Abends 6 Uhr** versiegelt daselbst abzugeben. Leipzig, den 10. Juni 1865.

Des Rathes Baudeputation.

Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der **Kirsch-Anpflanzung** auf der **Berliner und Rodauer Straße** vom **Serberthor** an bis an die Flurgrenze der **Petscher Markt** soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden. Es haben sich darauf Reflectirende **Dienstag den 13. Juni Vormittags 9 Uhr** in der **Marshall-Expedition** einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen. Leipzig, den 8. Juni 1865.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Der 2. deutsche Journalistentag.

I
* Leipzig, 10. Juni. Heute Abend fand im Schützenhause eine Vorversammlung zu dem auf morgen anberaumten zweiten deutschen Journalistentage statt. Es hatten sich dazu 33 Theilnehmer eingefunden, welche zusammen 29 Zeitungen und Zeitschriften vertraten. Im Namen des ständigen Ausschusses eröffnete Prof. **Wiedermann** die Versammlung mit einem Hinweis auf die Dringlichkeit einer Abänderung der Statuten, hauptsächlich nach der Richtung hin, daß künftig nicht bloß die Zeitungen als solche durch ihre speciellen Vertreter, sondern auch jeder einzelne Journalist neben dem Rechte der Berathung auch das der Abstimmung erhalten solle. Diese wichtige Frage wurde einer sofort niedergesetzten Commission zur Begutachtung überwiesen, welche in der morgenden Hauptversammlung darüber Bericht erstatten soll. Für die auf morgen früh 8 Uhr anberaumte vertrauliche Vorberatung wurde zuvörderst das Thema der Errichtung einer Altersversorgungsgenossenschaft für Journalisten bestimmt. Mehrere noch in letzter Stunde eingegangene Anträge von **Lammers** in **Elberfeld**, **Jos. Lehmann** in **Berlin** und **Otto-Walster** in **Leipzig** — gerichtet auf Beleuchtung der preussischen und österreichischen Presszustände, namentlich von der strafrechtlichen Seite, auf Beleuchtung der Einmischung der Regierungen in die Wirksamkeit der Presse durch Zuweisung und Entziehung von Inseraten u., auf Beseitigung der dem Verlaufe der Zeitungen auf den Straßen, Bahnhöfen u. entgegenstehenden Hindernisse und auf Beseitigung des Reclamen-Unwesens — sollen, wenn die Zeit es gestattet, nach den bereits auf die Tagesordnung gebrachten Gegenständen noch zur Berathung kommen.

* Leipzig, 11. Juni. Die heutige Präsenzliste wies folgende Theilnehmer am Journalistentag auf:

Wiedermann , D. Allg. Zeitung.	A. Meyer , Weser-Zeitung.
Const. Ztg. , Ztg. für Nordb.	J. Edardt , Rigaische Zeitung.
Beder , Rhein. Zeitung.	Goldig , Ansbacher Zeitung.
Brodhaus , Deutsche Allg. Ztg.	G. Weiß , Berliner Reform.
Sahndorf , Münch. Correspond.	Sakli , Leipziger Börsehalle.
Hammern , Frankf. Journal.	Reuschner , Ober-Zeitung.

Labes, Wittnauer Vote.
Engel, Mittelrhein. Ztg.
Kindner, Boffische Ztg.
Lewinstein, Brl. Volksztg.
Binder, D. Industriezeitung.
Blum, Rhein. Zeitung.
Eras, Mitteldeutsche Volksztg.
F. Friedrich, Hann. Tagespost.
Röhler, Mitteld. Volkszeitung.
v. Schmidt, Europa.
Otto Walster, Leipz. Abendpost.
F. Hüttner, Leipz. Tageblatt.
Badewig, Telegraph.
Kreiser, Kölnische Zeitung.

Hamm, Agronom. Zeitung.
Maron, Berl. Beobachter.
Fr. Hofmann, Dorfbarbier.
Richter, Rhein. Zeitung.
Frankenber, Cöthensche Zeitung.
Jos. Lehmann, Magazin für Lit. des Ausl.
B. Lindau, Elberf. Zeitung.
v. Bojanowski, Weimarische Ztg.
Sonnemann, N. Frankf. Ztg.
Studmann, " " "
Koch, Eisenbahnzeitung.
Streit, Deutsche Wehrzeitung u.
Richter, Hamburger Reform.

Verschiedenes.

— z. Unter den Nebenversammlungen, welche während der allgemeinen deutschen Lehrerversammlung gehalten wurden, zeichnete sich die durch besonderes Interesse aus, welche sich um den geehrten Kollegen Herrn **Mauersberger** in einem Saale der Realschule versammelt hatte. Nachdem Herr **Mauersberger** in einer kurzen Einleitung auf die Vorzüge der Mnemonik hingewiesen und namentlich die Unterstützung, welche sie der Schule gewähre, dargelegt hatte, gab er selbst einige Proben, welche deutlich zeigten, daß er es bereits zu einer großen Virtuosität in dieser Kunst gebracht hat. Um zu beweisen, wie nützlich auch Kindern die Mnemonik sein kann und wie leicht es ist, dieselben heimisch darin zu machen, hatte er einen 12 Jahre alten Knaben aus der 3. Classe der 5. Bürgerschule mitgebracht, welcher einen kurzen Unterricht in der Kunst am Tage vorher genossen hatte. Der Knabe sagte, wenn auch nicht schnell, doch mit ziemlicher Sicherheit, eine Menge Bergeshöhen, Jahrestage, Geburtstage berühmter Männer, geographische Länge und Breite verschiedener Orte, Potenzen und andere Dinge aus dem Kopfe her. Hierauf gab Herr **Mauersberger** einigen Schülern der Realschule eine Lektion in der Mnemonik, und es trat dabei theils seine Wärme für den Gegenstand, theils seine treffliche Lehrgabe klar an den Tag. Die Ziffern wurden